CARITAS – SOS

Schwere Krankheit

SOS-Ruf 3868

Der Vater von zwei kleinen Töchtern ist aufgrund einer schweren Erkrankung seit Monaten im Krankenstand. Die Therapien sind sehr herausfordernd. Obwohl er Betreuung benötigt, versucht seine Frau nun, eine Teilzeitstelle zu finden, um das Familieneinkommen aufzubessern.

Es gibt keine Reserven mehr, um unvorhergesehene Rechnungen begleichen zu können. Die Erkrankung ist sehr belastend und die knappe finanzielle Situation erdrückend. Wir möchten die Familie entlasten und bitten Sie um Ihre Unterstützung.

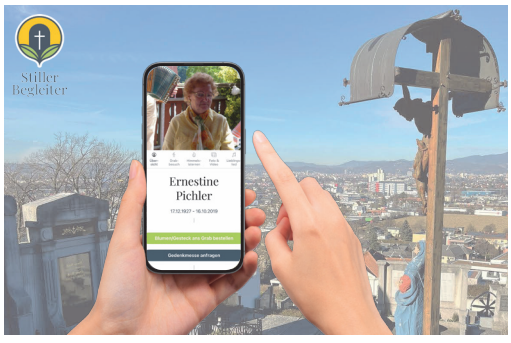
Spendenkonten – IBAN:
Stmk. Sparkasse: AT08 2081 5000 0169 1187. – Raiffeisenbank: AT40 3800 0000 0005 5111.
Kennwort: SOS-Ruf 3868.
Online-Spenden unter www.caritas-steiermark.at

STEIRISCHER KOCHTOPF

Fischrisotto

300 g Seefisch
Salz
Zitrone
20 g Öl
50 g Zwiebel
150 g Reis
10 g Tomatenmark
30 g Parmesan
Wasser
ev. 1 EL Erbsen
1 Karotte

Reis dünsten. Den Seefisch salzen, säuern, in einer Pfanne beidseitig gut anbraten, anschließend zerteilen und aus der Pfanne nehmen. Die Zwiebel im Bratrückstand anrösten, aufgießen und mit Tomatenmark verfeinern. Den Reis, den Fisch und alle übrigen Zutaten zugeben, gut vermengen und zum Schluss mit Kräutern bestreuen. **Aus: Rezepte aus dem Pfarrhaushalt, Band 2**



— *Stiller Begleiter* ist eine kostenlose Smartphone-App und bietet neben GPS-Navigation, Dienstleistungen rund ums Grab, digitale Erinnerungen und Unterstützung in schweren Stunden. KK

So fern. Und doch so **nah!**

Stiller Begleiter **hilft nicht nur beim Finden von Gräbern, sondern auch beim Gedenken.**

App downloaden

Das Grab eines geliebten Menschen ist ein kostbarer Ort der Zwiesprache. Manchmal ist ein Besuch zu beschwerlich – oder das Leben führt an einen anderen Ort. Der Wunsch, aus der Ferne zu gedenken, bleibt. Daher bietet die Diözese Graz-Seckau mit *Stiller Begleiter* eine digitale Plattform, über die man ortsunabhängig seinen Liebsten gedenken kann.

Wer aus der Ferne ein Zeichen der Liebe senden möchte, kann echte Kerzen, Blumen und Gestecke am gewünschten Grab niederlegen lassen. Sie suchen ein bestimmtes Grab? Die GPS-Navigation zeigt am Smartphone den Weg. Neben der Gestaltung einer digitalen Erinnerungsseite mit Fotos, Lebensgeschichten und Zitaten lässt sich auch seelsorgliche Begleitung finden oder eine Gedenkmesse in der Wunschpfarre anfragen.

Näheres: stiller-begleiter.at

Schlaflose Nacht

Oscar kann nicht schlafen, weil die Frösche in seinem Teich zu laut quaken. Was sagt er zu ihnen? Ordne die Symbole den passenden Buchstaben zu, dann erfährst du es.

Bruchnalski/Deike

Lösung: Bitte seid ruhig.

MUTWORTE

Lob für die Mutigen

Wann waren Sie das letzte Mal richtig mutig? Ist es Ihnen in diesem Moment leicht gefallen, Mut zu zeigen? Vielleicht wurde Ihnen ein gewisser Mut bereits in die Wiege gelegt. Möglicherweise kostet es Sie aber auch immer wieder Kraft und Überwindung, mutig für sich oder für Andere einzustehen.

Ich kenne zum Glück einige Menschen, die mir immer wieder vorleben, was es heißt, mutig zu sein. Die sich nicht verbiegen lassen möchten und daher öfters anecken, auch im Familien- oder Freundeskreis. Die zu sich stehen und auch mal Sachverhalte hinterfragen, statt sich immer allem zu fügen und dann darunter leiden. Die sich auch mal auflehnen gegen das berühmte „Das war schon immer so“ und „Das gehört sich so“.

Auch im Kirchenentwicklungsprozess, der im Grunde gerade weltweit passiert, braucht es solche Mutigen. Es braucht sie in jede „Richtung“. Dabei kann die biblische Devise „Prüft alles und behaltet das Gute“ (1 Thess 5,21) ein wertvoller Maßstab sein. Welches Element aus unserer Tradition lohnt sich, neu entdeckt zu werden? Was darf getrost losgelassen werden, weil es sich überlebt hat?

Viel Mut Ihnen!

Josef Promitzer
Theologe und Humorbotschafter
Neuhold